



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) in dem Kopernikus-Projekt ARIADNE

Kennziffer: ARIADNE-2020-03

Der*die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet im Projektteam des vom BMBF geförderten Verbundprojekts **„ARIADNE - Evidenzbasiertes Assessment für die Gestaltung der deutschen Energiewende“**. Das am IASS angesiedelte Teilprojekt untersucht die sozialen Dimensionen der Energie- und Verkehrswende. Aufbauend auf den Vorarbeiten des IASS-Projekts *Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende* werden im Rahmen einer jährlich stattfindenden repräsentativen Panelbefragung die Präferenzen, Einstellungen und Bewertungen der deutschen Bevölkerung zur Ausgestaltung und Umsetzung der Transformationsfelder erhoben und analysiert. Dies soll einerseits helfen, die in der Bevölkerung wahrgenommenen Herausforderungen, Chancen und Risiken dieser Veränderungsprozesse rechtzeitig zu identifizieren. Andererseits sollen durch die Bewertung von Politikinstrumenten und Maßnahmen gesellschaftlich unterstützte Handlungsoptionen in den Themenbereichen aufgezeigt werden.

Aufgabengebiet:

- Eigenständige Betreuung der Aufgaben in dem Arbeitspaket *Ausbau erneuerbare Energien* in Zusammenarbeit und Abstimmung mit Projektpartnern und –leitung.
- Gemeinsame Konzeption, Durchführung und Auswertung von Panelbefragungen und Fokus-surveys in den Bereichen soziale Nachhaltigkeit und Akzeptanz der Energiewende.
- Kontinuierliche Zusammenarbeit im Projektkonsortium im Rahmen von Dialogveranstaltungen mit Akteur*innen aus Politik und Praxis und anderen Formaten der Politikberatung
- Erstellung eigener und gemeinsamer Veröffentlichungen der Projektergebnisse in *Policy Briefs* und Kurzdossiers sowie in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.
- Gemeinsame Entwicklung und Auswertung von Evaluationsstudien im Rahmen der Begleitforschung der Dialogformate in Ariadne.
- Mitarbeit an der Konzeption einer digitalen Plattform zur Präsentation von Umfrageergebnissen.
- Präsentationen und Vorträge auf (inter-)nationalen Fachkonferenzen sowie projektinternen Veranstaltungen.
- Mitarbeit bei der Projektadministration und – dokumentation.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss vorzugsweise in Soziologie, Sozialwissenschaften, Psychologie, Politikwissenschaften, Volkswirtschaftslehre oder einer vergleichbaren Fachrichtungen mit



Schwerpunkt auf empirische Sozialforschung. Eine Promotion ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Anforderungen:

- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich quantitativer empirischer Sozialforschung.
- Verständnis politischer Prozesse und Erfahrungen in wissenschafts-basierter Politikberatung
- Erfahrung und Kenntnisse in der Konzeption und Auswertung von Fragebögen
- Erfahrungen in der Datenanalyse mit Statistikprogrammen wie Stata oder R.
- Gute Kenntnisse in der deutschen und europäischen Energiewende- und Klimapolitik.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Organisationsfähigkeit.
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Texte für internationale Fachzeitschriften sowie von Texten für ein nicht-wissenschaftliches Publikum.
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team wie auch selbst-organisiert zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Vergütung erfolgt nach (E13, Bewertungsvermutung) TVöD (Bund). Die Position ist zum nächst möglichen Zeitpunkt zu besetzen und wird aus haushaltstechnischen Gründen zunächst bis zum 30.06.2022 befristet. Eine Verlängerung bis zum Ende der Projektlaufzeit (31.05.2023) wird angestrebt und ist im Projektbudget vorgesehen. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 31.08.2020** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Jutta Weißbrich (jutta.weissbrich@iass-potsdam.de); zusammengefasst in *einer* PDF-Datei mit max. 5 MB). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Ingo Wolf (ingo.wolf@iass-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Möglichkeit fernmündlicher Vorstellungsgesprächen (Skype) besteht prinzipiell.